Museumsstiftung Post und Telekommunikation

Die Museumsstiftung Post und Telekommunikation ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts, zu der die Museen für Kommunikation in Berlin, Frankfurt am Main und Nürnberg, Sammlungsdepots in Berlin und Heusenstamm sowie das Archiv für Philatelie in Bonn gehören.

Am **Museum für Kommunikation in Frankfurt** vergeben wir zum **01. Februar 2027** für zwei Jahre ein

wissenschaftliches Volontariat (m/w/d/k)

Die Museumsstiftung Post und Telekommunikation ist Unterzeichnerin der Initiative „Vorbildliches Volontariat" des Arbeitskreises Volontariat und orientiert sich bei der Ausbildung an den Empfehlungen des Deutschen Museumsbundes und der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder. Dies bedeutet für das Volontariat:

- Kennenlernen der Museumsorganisation auf allen Gebieten
- Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen, Bildung und Vermittlung/ Veranstaltungen, Sammlungen, Museumsmanagement sowie Personal-, Finanz- und Rechnungswesen
- Umfassende Qualifizierung für die komplexen Aufgaben und Arbeitsgebiete in einem Museum mit der Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Tätigkeit.
- Der Schwerpunkt des Volontariats liegt im Bereich Sammlungsarbeit, Bildung und Vermittlung sowie Veranstaltungen.

Sie unterstützen unsere Teams in der Sammlung bei der Sammlungsqualifizierung (inkl. der Dokumentation und Inventarisierung von Objekten) sowie bei der Erschließung von Sammlungsgebieten. Den Bereich Bildung und Vermittlung/ Museumspädagogik unterstützen Sie u.a. bei der Konzeption und Durchführung pädagogischer Begleitprogramme für Ausstellungen sowie bei der Entwicklung und Umsetzung zielgruppengerechter Vermittlungsangebote (u.a. partizipativ, inklusiv, diversitätssensibel) zur Förderung kultureller Teilhabe.

Wir befürworten Netzwerkarbeit und bieten Ihnen die Möglichkeit, an internen und externen Weiterbildungen teilzunehmen.

Sie erhalten eine Vergütung und Sozialleistungen gemäß Tarifvertrag des Bundes TVöD (Bund), Entgeltgruppe E 13 ½ als Festgehalt, Stufe 1 TVöD (Bund), nach 12 Monaten Stufe 2.

Wir erwarten von Ihnen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbare Hochschulabschlüsse) einschlägiger Fachrichtungen z. B. Geschichte, Public History, Technikgeschichte, Kunstgeschichte, Medien-, Kultur- oder Kommunikationswissenschaft o. ä.

Voraussetzung sind erste Erfahrungen in einem Museum oder einer Kultureinrichtung mit Ausstellungen, mindestens ausgewiesen durch längere Praktika (zusammen mindestens drei Monate). Von Vorteil sind eine abgeschlossene Dissertation sowie erste Erfahrungen in den oben benannten musealen Tätigkeiten. Kenntnisse in der Sammlungsarbeit, in der Arbeit mit

Dauerausstellungen und der Vermittlung historischer Inhalte und Outreach sind ebenfalls erwünscht.

Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Organisationsgeschick bringen Sie ebenso mit, wie die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten.

Die Museumsstiftung gewährleistet gemäß BGleiG die berufliche Gleichstellung unabhängig vom Geschlecht und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, indem flexible Arbeitszeiten gelebt werden. Menschen mit Behinderung oder diesen gleichgestellte Menschen (§ 2 Sozialgesetzbuch IX) werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.
Vielfalt ist einer unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Außerdem bieten wir Ihnen ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten sowie mobiles Arbeiten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Winkler (030/ 71 30 27 72) gern zur Verfügung.

Wissenschaftliche Volontariate sind ein wichtiges Fundament in der zukünftigen Museumsarbeit. Der Deutsche Museumsbund hat dazu einen Leitfaden mit Empfehlungen herausgebracht. Nähere Informationen finden Sie unter

https://www.museumsbund.de/hinweise-fuer-das-wissenschaftliche-volontariat/.

Wir freuen uns sehr auf Ihre digitale Bewerbung bis zum 23. November 2026 an:

Museumsstiftung Post und Telekommunikation
- Personal -
Leipziger Straße 16
10117 Berlin

E-Mail: bewerbung3@mspt.de

Bitte beachten Sie, dass Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen einen Umfang von mehr als 4 MB (ein PDF-Dokument) nicht übersteigen sollten. Anhänge von ZIP-Dateien können aus Sicherheitsgründen keine Berücksichtigung finden.

Die von Ihnen übermittelten Daten werden von uns gespeichert. Es werden ausschließlich nur jene Daten erhoben, die im Zuge Ihrer Bewerbung notwendig sind. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden dabei beachtet. Nähere Informationen zum Datenschutz werden Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung übersandt. Sie können jederzeit Ihr Einverständnis zur Speicherung der Daten zurückziehen und die Löschung Ihrer Daten verlangen.